



**FDP**

**Fraktion  
Region Hannover**

Datum: 18.11.2004

## **Sanierung der Regionsstrassen**

Die FDP-Fraktion stellt gemäß § 7 (3) der GO folgenden Änderungsantrag zu Drs. I 1166/2004:

Verwaltungshaushalt:

Hhpl. S. 264, UA/Hhst. 65100.510200.0

Strassen- u. Radwegsanierungen

Der Ansatz von 100.000,- € wird um 100.000,- € erhöht auf 200.000,- €

Hhpl. S. 266, UA/Hhst. 65110.510200.7

Strassen- und Radwegsanierungen

Der Ansatz von 100.000,- € wird um 100.000,- € erhöht auf 200.000,- €

Hhpl. S. 268, UA/Hhst. 65120.510200.3

Strassen- und Radwegsanierungen

Der Ansatz von 100.000,- € wird um 100.000,- € erhöht auf 200.000,- €

Begründung:

Die in den betreffenden Ansätzen eingesetzten Mittel wurden im Vergleich zum Haushaltsplan 2004 für 2005 halbiert. Mit diesen geringfügigen Mitteln können nicht mehr adäquat kleinere Sanierungsmaßnahmen an Strassen und Radwegen vorgenommen werden, größere Projekte wie z. Bsp. die Sanierung der Strecke Bennigsen-Lüdersen sind ohnehin bei dieser Größenordnung von vornherein ausgeschlossen. Unter wirtschaftlichen Aspekten wären Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen mindestens alle 20 Jahre erforderlich. Das Regionsstrassen-Netz verfügt insgesamt über eine Strecke von ca. 650 km, so dass dementsprechend pro Jahr Sanierungsmaßnahmen rein rechnerisch mindestens an einer Strecke von rd. 30 km vorgenommen werden müssten, um auch nur annähernd den Erhaltungszustand zu gewährleisten. Der momentanen Praxis entsprechend geschieht dieses nur in wesentlich größeren Zeitabschnitten. Nach Auskünften des ADAC wären Sanierungsmaßnahmen nach 25 Jahren gar nicht mehr möglich, sondern ein Neubau unausweichlich, was in der Folge zu erheblichen Mehrkosten für die Region Hannover führen würde. Überdies wird das Bereitstellen eines erhöhten Ansatzes auch einen deutlicheren Beitrag zur Wirtschaftsförderung im Bereich der Bauwirtschaft darstellen.

gez. Peter Kimmel

(stellvertr. Fraktionsvorsitzender)